



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2017

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktion DIE LINKE
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Haushaltsgesetz 2018/2019)
Drucksache 19/5237**

Inhalt des Antrags: **Gesamtbelastungsstudie für den Ballungsraum
Rhein-Main**

Einzelplan **09** **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
Buchungskreis: 2810

Produktnummer lt. Leistungsplan 4

Bezeichnung lt. Leistungsplan Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan 2018:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	9.736,1	+845,5	10.581,6
Eigene Erlöse	413,3		413,3
Produktabgeltung	9.322,8	+845,5	10.168,3

Leistungsplan 2019:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	9.830,1	+845,5	10.675,6
Eigene Erlöse	413,8	0,0	413,8
Produktabgeltung	9.416,3	+845,5	10.261,8

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Zur Beurteilung der komplexen Umweltbelastungen aus Immissionen von Lärm und Schadstoffen, Klimaveränderungen sowie sich verknappenden Erholungsräumen für die Menschen in Ballungsräumen, brauchen wir Langzeituntersuchungen mit einem Human-Biomonitoring. Ausbreitungsstudien von Luftschadstoffen nach dem Muster des BImSchG greifen zu kurz. Als Grundlage einer Gesamtbelastungsstudie soll in einem ersten Schritt die Ausarbeitung eines Konzepts für ein Human-Biomonitoring für den Ballungsraum Rhein-Main gefördert werden. Das Human-Biomonitoring soll Teil der Umweltüberwachung werden und als Grundlage für eine raumverträgliche Flächennutzungsplanung sowie der Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG dienen. Die Menschen im Ballungsraum, Umweltverbände sowie Fachleute aus Wissenschaft und Verwaltung sollen mit einbezogen werden.

Wiesbaden, 30.11.2017

Für die Fraktion DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende

Janine Wissler